

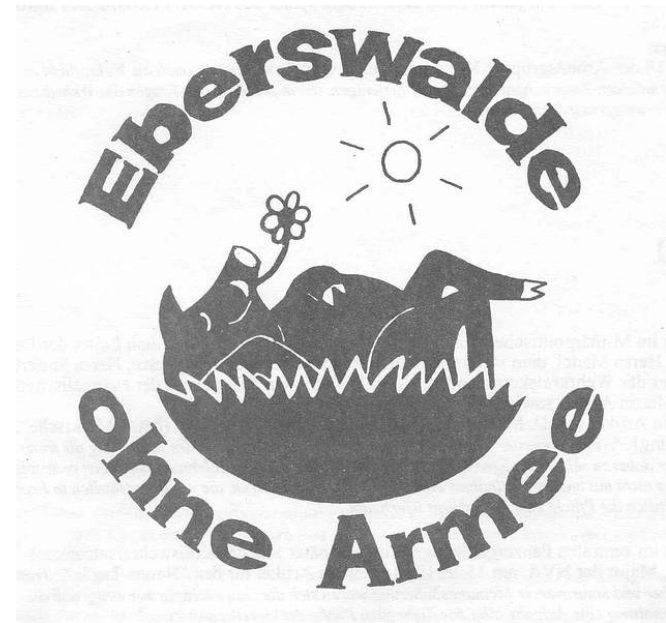
# **Die Rolle der Konversion in der Stadtentwicklung von Eberswalde**

Dieser Aufkleber „Eberswalde ohne Armee“ klebte ab dem 27.09.1990 auf den ersten Autoheckscheiben.

Initiiert wurde dieser Aufkleber von der Arbeitsgruppe „Frieden und Entmilitarisierung“ des Neuen Forum Eberswalde.

Im September 1990 startete die Kampagne.

Ein Höhepunkt war der am 06.10.1990 gefasste Kreistagsbeschluss „Militärfreier Kreis Eberswalde“, welcher auf dem Antrag der PDS-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Die Grünen/Neues Forum basierte.



## Übersicht der ehem. WGT - Liegenschaften aus dem Jahr 1990

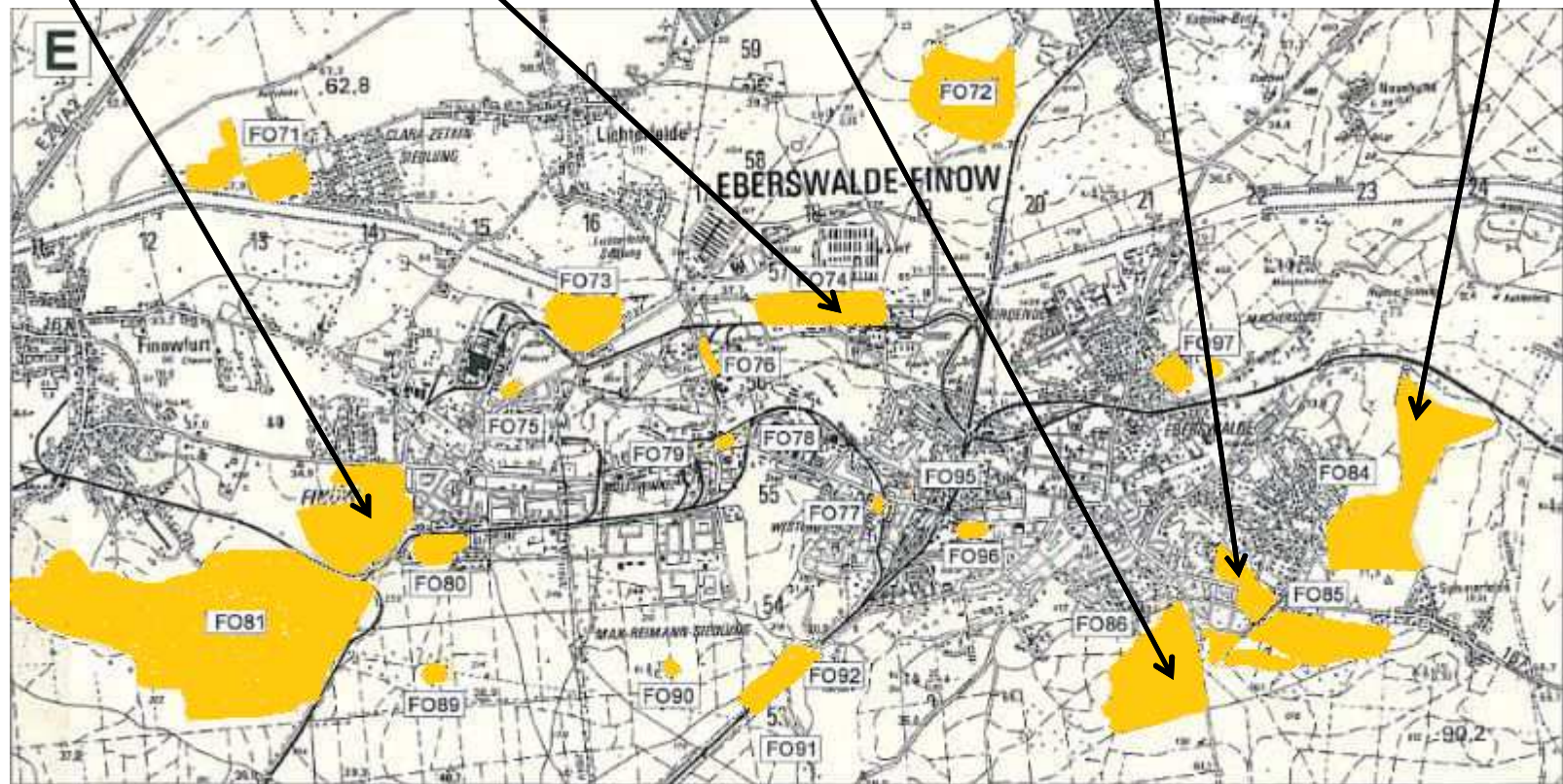
Flugplatz und Wohnsiedlung 284,7 ha

Kaserne 31,3 ha

Kaserne 77,3 ha

Kaserne 61,6 ha

Tankodrom 73,1 ha



1:50000

EBERSWALDE



Die Stadt Eberswalde stand

- nach der Tätigkeitseinstellung der Bundeswehr im März 1992 und
- nach dem Abzug des russischen Militärs im Sommer 1994

vor einer gewaltigen Konversionsaufgabe



<b>2016</b>	Fläche der Stadt Eberswalde	rund 9.400 ha
<b>1990</b>	Militärisch genutzte Fläche im Stadtgebiet Eberswalde	rund 1.700 ha

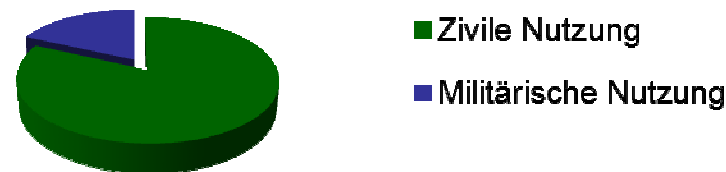
<b>2016</b>	Einwohnerzahl	41.423
<b>1990</b>	Einwohnerzahl	52.983

**Bis 1994** wohnten und arbeiteten in Eberswalde bis zu 30.000 Soldaten als Angehörige der sowjetischen Streitkräfte, teilw. mit ihren Familien.

Einfache Soldaten wurden in großen Schlafsälen in den Kasernen untergebracht. Berufssoldaten und Zivilangestellte wohnten zum Teil mit Ihren Familien in Wohnungen in Eberswalde

In Eberswalde entsprach die Anzahl der Soldaten mit ihren Familien und der Zivilbeschäftigten in den militärischen Einheiten fast der Anzahl der Einwohner von Eberswalde

**Fläche Stadt Eberswalde**



## Militärische Einheiten auf 1.704 ha

### ➤ Sowjetische Streitkräfte mit rund 20 Standorten

In Eberswalde befand sich

- der Stab der 20. Sowjetischen Gardearmee und damit auch eine Vielzahl administrativer und logistischer Einheiten und Objekte

Der Gardearmee waren Divisionen, Regimenter und Brigaden unterstellt mit Stationierung u.a. in Potsdam, Berlin und Umgebung.

- das 787. Garde-Jagdfliegerregiment der sowjetischen Luftstreitkräfte
  - das 81. Motorschützenregiment
  - die 117. Versorgungsbrigade
  - das 6. Sondernachrichtenregiment
-

## ➤ Nationale Volksarmee mit 3 Standorten

Bis 1992 war die Nationale Volksarmee mit drei Dienststellen und rund 570 Beschäftigten in Eberswalde vertreten

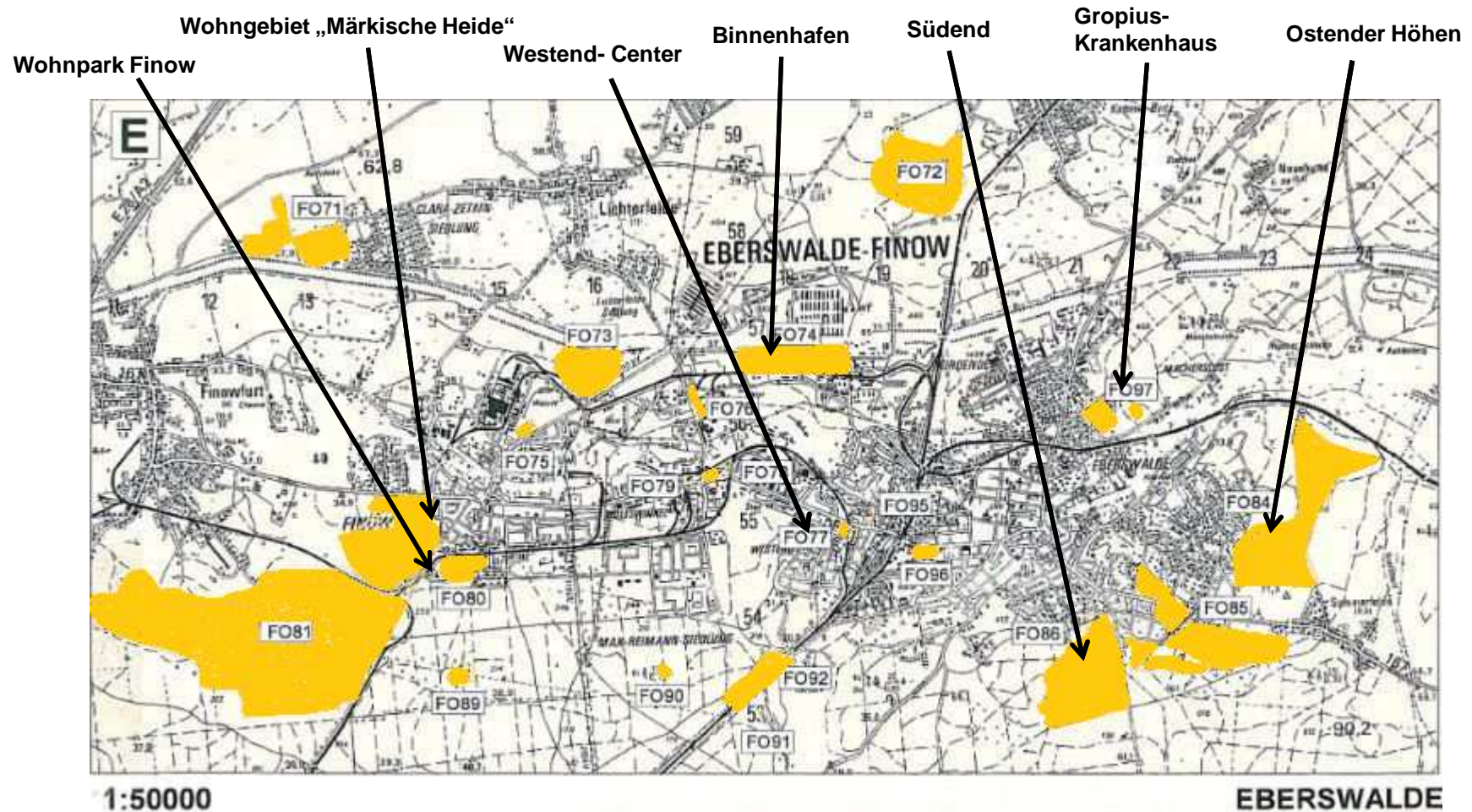
- dem Zentralen Panzergerätelager - Altenhoferstraße (Neuwerk)
- der Nachrichtenwerkstatt - Rudolf-Breitscheid-Straße 86
- dem Wehrkreiskommando - Robert-Koch-Straße 11





## Beispiele zur Konversion

### Entwicklung von Militärf Flächen zu Wohn- oder Gewerbegebieten





## Wohngebiet „Märkische Heide“

### ➤ FO -081-01 Fläche des 787. Garde- Jagdfliegerregiments- Fliegersiedlung

- **Frühere Nutzung:** Offizierswohnsiedlung des 787. Garde-Jagdfliegerregiments
- Lage: Südwestlicher Stadtrand im Ortsteil Finow
- 1996 Aufstellungsbeschluss B-Plan 608 „Märkische Heide“ der Stadt Eberswalde  
Planungsziel: Konversion - Rückführung in die zivile Wohnnutzung -  
Eigenheimstandort
- 1998 Satzungsbeschluss B-Plan 608 „Märkische Heide“



## Wohngebiet „Märkische Heide“

- Heutige Nutzung:

Rund 170 Eigenheimstandorte entwickelt - aus dem B-Plan Nr. 608 „Märkische Heide“ oder  
- nach § 34 BauGB



Bestandssanierung und Neubau







# Wohnpark Finow

▪ Heutige Nutzung:

Eigenheimstandort mit 16 Baugrundstücken  
Neubau



Baufläche gesamt: 10.306 qm

16 Baugrundstücke

Grundstückskaufpreis

- Mindestgebot 55,00 EURO/qm

- Gebotshöhe 56,00 EURO/qm

## Wohngebiet Ostender Höhen

### ➤ FO- 084 Übungsgelände mit 2 Beobachtungsgebäude

- **Frühere Nutzung:** Fläche von ca. 73,1 ha wurde vom Militär als Fahrschulstrecke und Übungsgelände für LKW und Kettenfahrzeuge genutzt
- Lage: Nordöstlich im Ortsteil Eberswalde 1 und Ortsteil Sommerfelde
- 1994 ff. Die 2 Beobachtungsgebäude wurden abgerissen und das Gelände großflächig der Natur zugeführt



## Wohngebiet Ostender Höhen

- 2004      Aufstellungsbeschluss B-Plan Nr. 805 „Abrundung Ostende“, 1. Änderung  
für eine Teilfläche des ehemaligen Übungsgeländes  
Lage: Nordöstlich im Ortsteil Eberswalde 1  
Planungsziel: Ausweisung von Wohnbauflächen für den Eigenheimbau
- 2008      Satzungsbeschluss B-Plan Nr. 805 „Abrundung Ostende“ 1. Änderung





## Wohngebiet Ostender Höhen

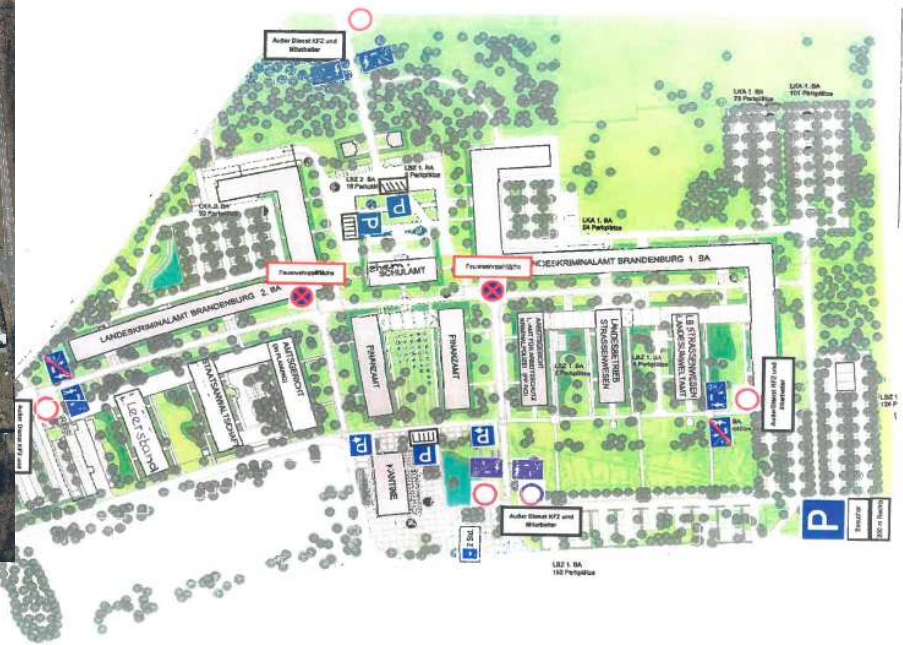
- **Heutige Nutzung:**

- 1. Bauabschnitt verwirklicht → Wohnbaufläche mit rund 40 Baugrundstücken für Eigenheimbebauung  
davon bereits 34 Baugrundstücke mit Eigenheimen bebaut
- 3. Bauabschnitt in Vorbereitung → Wohnbaufläche mit rund 25 Baugrundstücken für Eigenheimbebauung
- 2. Bauabschnitt in Planung → Wohnbaufläche mit rund 6 Baugrundstücken für Eigenheimbebauung

Insgesamt 54.600 qm Baufläche mit 71 Baugrundstücken.



## Südend Wohngebiet „Tramper Chaussee“/ Landesbehördenzentrum



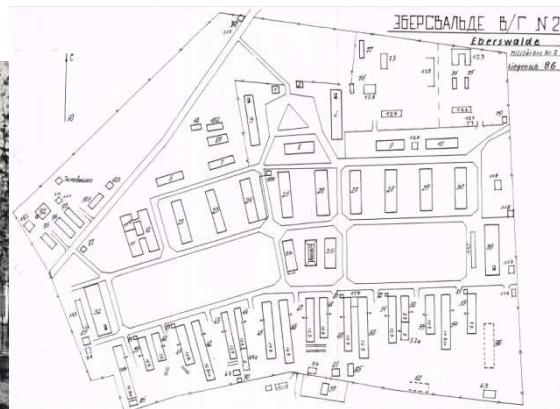
## Südend

# Wohngebiet „Tramper Chaussee“/Landesbehördenzentrum

➤ FO- 086 Kaserne mit 77,3 ha

### Frühere Nutzung:

- ehemalige Artilleriekaserne erbaut ca. 1935/1936
- Lage: Nordöstlich im Ortsteil Eberswalde 1
- Zentrales Militärojekt und Sitz der Stäbe
- Neben der Kaserne sind einige Wohngebäude für die Soldaten mit insg. 200 WE angeordnet
- Auf dem Gelände befand sich u.a. ein Heizhaus, eine Tankstelle, eine Waschanlage, ein Sportplatz, eine Poststelle, ein Internat, eine Soldatenküche, ein Hühnerstall, eine Verkaufsstelle, ein Schweinestall, ein Gewächshaus





## Wohngebiet „Tramper Chaussee“/Landesbehördenzentrum

▪ Heutige Nutzung:

Landesbehördenzentrum mit

1. Finanzamt
2. Landeskriminalamt
3. Staatsanwaltschaft
4. Arbeitsgericht
5. Landesbetrieb Straßenwesen Region Ost
6. Landesamt für Umwelt, Abteilung Großschutzgebiet, Regionalentwicklung
7. Kantine



## Wohngebiet „Tramper Chaussee“/Landesbehördenzentrum

- **Heutige Nutzung**

Wohngebiet „Tramper Chaussee“ mit rund 95 Eigenheimstandorten mit nur noch wenigen freie Bauparzellen

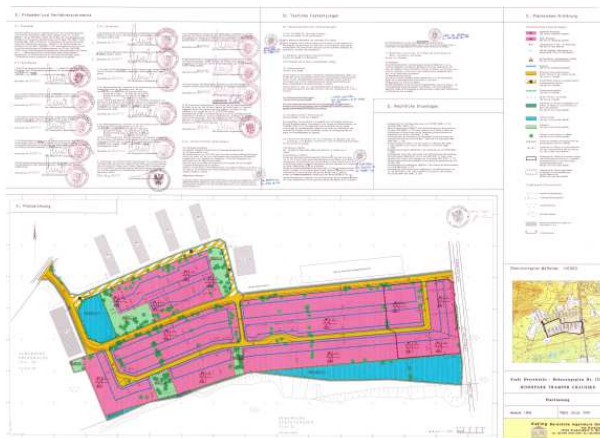
Grundlage:

2000 Aufstellungsbeschluss B-Plan Nr. 132/1 „Wohngebiet Tramper Chaussee“ der Stadt Eberswalde

Planungsziel:

Umwandlung des Technikbereiches der ehemaligen Kaserne in ein „Durchgrüntes Wohngebiet,

2003 Satzungsbeschluss B-Plan Nr. 132/1 „Wohnpark Tramper Chaussee“ der Stadt Eberswalde



## Wohngebiet „Tramper Chaussee“/Landesbehördenzentrum

- Heutige Nutzung

Bestand Wohngebiet mit Geschossbauweise Mehrfamilienhäuser Studentenwohnheim





## Westend Center

- FO- 077 ehem. Wäscherei und Lagerobjekt

### Frühere Nutzung:

Ursprünglich gehörten die 1906 erbauten Gebäude den Märkischen Elektrizitätswerken, die nach dem Krieg erst dem SMAD unterstellt und später in einen Volkseigenen Betrieb umgewandelt wurden.

Das 20.000 m<sup>2</sup> große Gelände in Eberswalde wurde von der Gruppe der Sowjetischen Streitkräfte in Deutschland (GSSD) als Bekleidungslager und Wäscherei für die umliegenden Kasernen genutzt  
Stilllegung 1991

Hinter dem Hauptgebäude standen einstöckige Hallen und Schuppen



## Westend Center

- **FO- 077 ehem. Wäscherei und Lagerobjekt mit 2 ha**

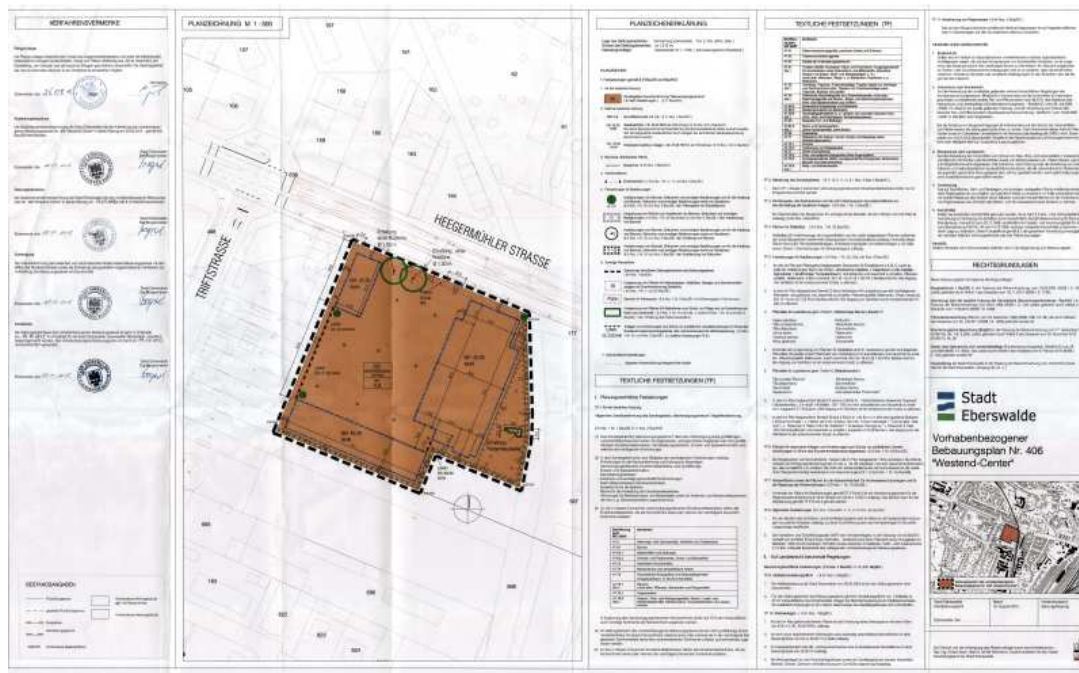
Lage: Heegermühler Straße im Ortsteil Eberswalde 2 - Bereich Westend





# Westend Center Nahversorgungszentrum

- 2014      Aufstellungsbeschluss vorhabenbezogener B-Plan Nr. Nr. 406 „Westend-Center“  
Planungsziel: Nahversorgungszentrum für den Stadtteil Westend
- 2015      Satzungsbeschluss B-Plan Nr. 406 „Westend-Center“





## Westend Center/ Nahversorgungszentrum

- Heutige Nutzung:

Nahversorgungszentrum mit Lebensmitteln, Drogerie u.a.



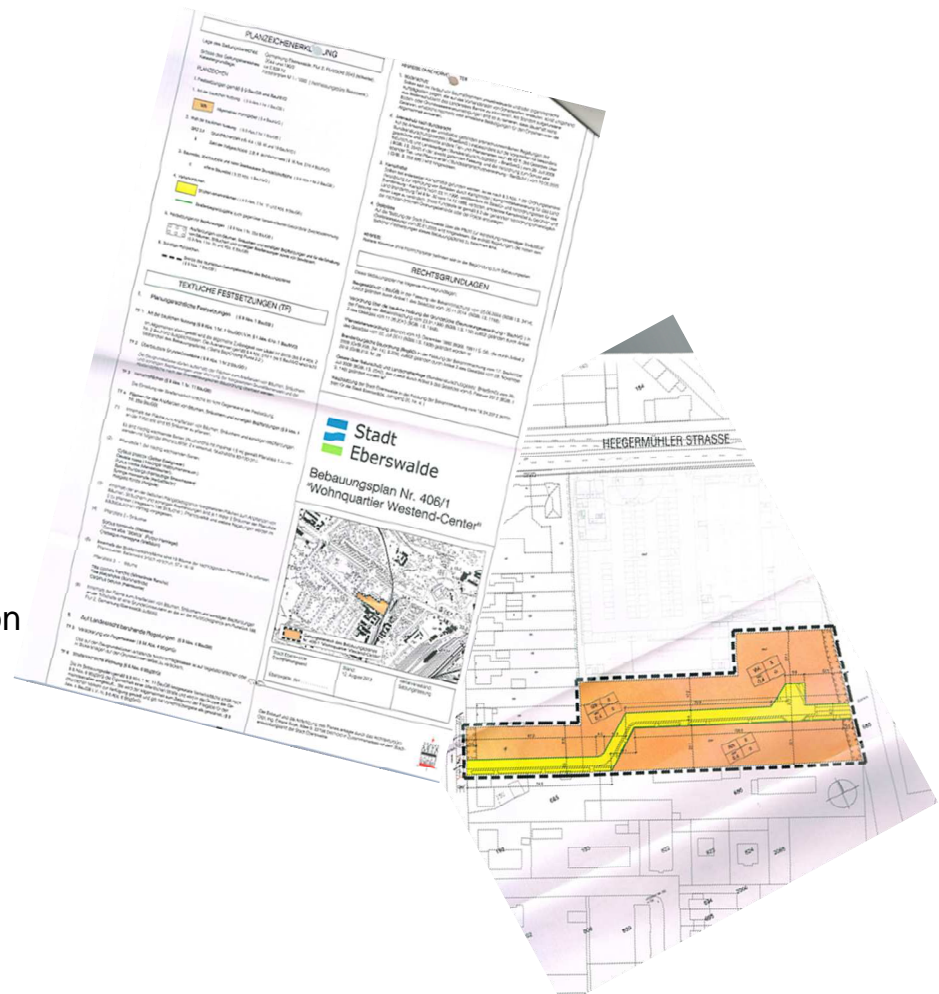
<http://www.panoramio.com/photo/68930288>



**28.09.2016 Eröffnung**

## Westend Center Wohnquartier

- 2015 Aufstellungsbeschluss B-Plan Nr. 406/1  
„Wohnquartier Westend-Center“  
Planungsziel:  
Schaffung von Planungsrecht für  
ein Allgemeines Wohngebiet
- 2015 Satzungsbeschluss B-Plan Nr. 406/1  
„Wohnquartier Westend-Center“  
Planinhalt:  
Errichtung von Wohngebäuden in Form von  
Einzel-, Doppel- und Reihenhäusern  
mit nicht mehr als 2 Vollgeschossen

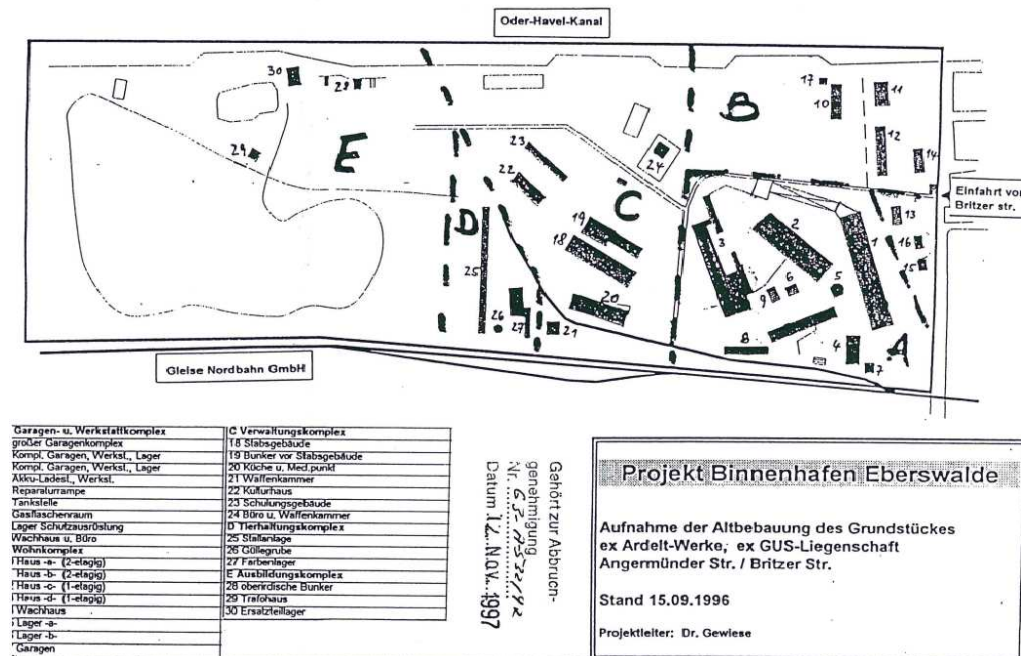


## Binnenhafen Eberswalde

### ➤ FO- 074 Hafengelände

#### Frühere Nutzung:

- Grundstück erstreckt sich auf einer Fläche von ca. 32 ha.
- Übungsgelände einer Pioniereinheit mit Panzerreparaturwerkstatt
- Bebaut u.a. mit
  - Unterkünften,
  - Werkstatt,
  - Lager
  - Garagen,
  - Tankstelle,
  - Waschrampe,
  - Stallanlage
  - Küche
  - Waffenkammer
  - Bunker,
  - Panzerteststrecke





## Binnenhafen Eberswalde

Lage: Oder-Havel-Kanal/ Angermünder Straße im Ortsteil Eberswalde



## Binnenhafen Eberswalde

### Der Hafenaufbau:

- 1995 Machbarkeitsstudie
- 1996 Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zum Hafenaufbau
- 1998 Erarbeitung der Ausführungsplanung
  
- 13.11.1998 1. Rammschlag/Baubeginn
  
- 1998 Errichtung der Spundwand und der Kranbahn
- 1999 Medientechnische-infrastrukturelle Erschließung, Hebeteknik, wasserseitige Hafenanlage, Werkstattcontainer
- 2000 Einfriedung Hafenlogistik
  
- 10.04.2000 Inbetriebnahme des Hafens





# Binnenhafen Eberswalde

## Großbaustelle Binnenhafen





## Binnenhafen Eberswalde

### Heutige Nutzung:

- Umschlagsplatz für Getreide und Düngemittel, Betonfertigteile
- Montageplatz für Krane und Colislager
- Schrottlager mit Recyclinganlage
- Baustofflager mit Mischanlage



## Martin- Gropius Krankenhaus

### ➤ FO- 097 Militärhospital Eberswalde

#### Frühere Nutzung:

- Eröffnet wurde der Gebäudekomplex am 30.10.1865 als Provinzial - Irrenheil- und Pflegeanstalt der Provinz Brandenburg.
- Später nutzte die Sowjetarmee die Liegenschaft als Militärhospital
- Bebauung:            Behandlungsgebäude, Soldatenküche, Infektionsstation, Wohnhäuser, Kaserne/Wäscherei, Kaserne/Apotheke, Sauerstofflager, Waschrampe, Tankstelle, Dieselstation, Futterhaus





# Martin- Gropius Krankenhaus

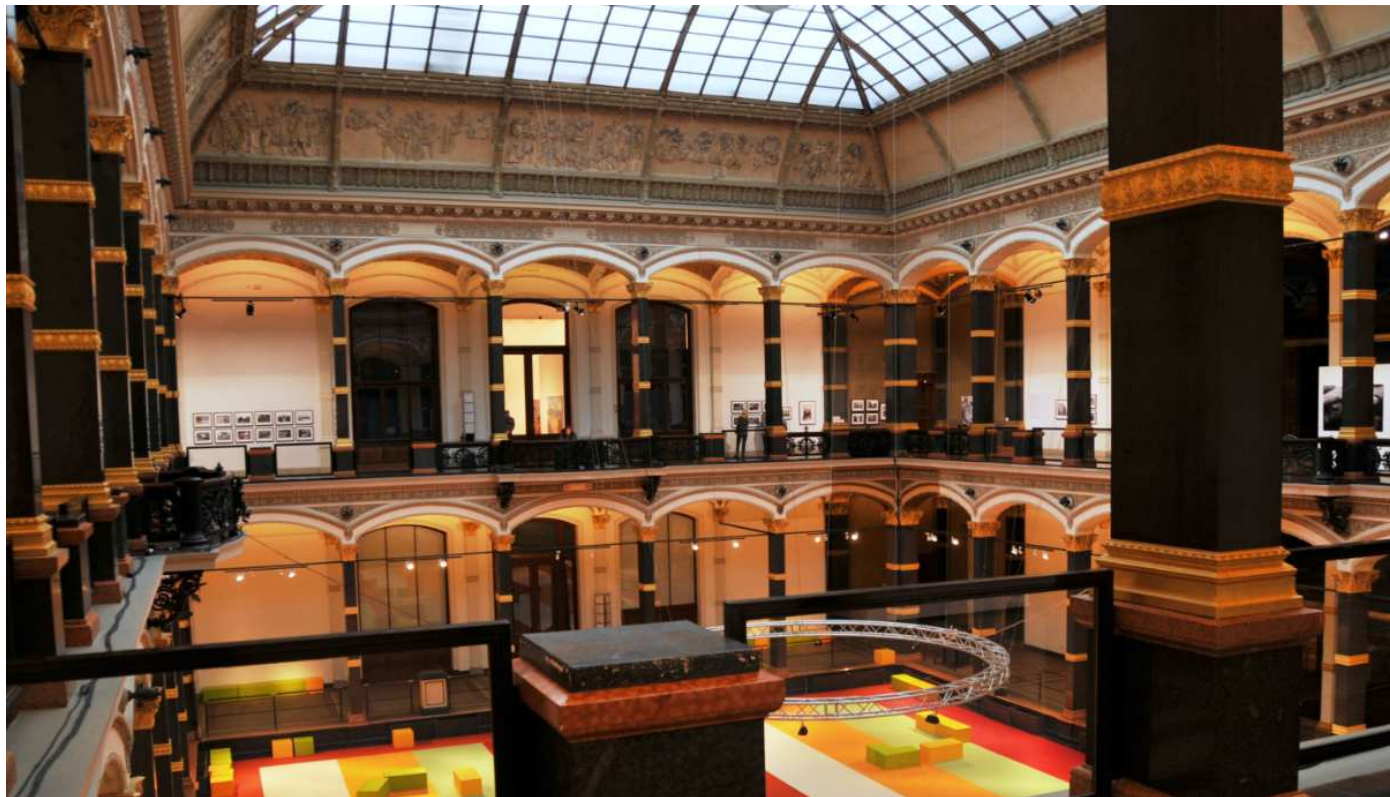
## Heutige Nutzung:

- ab 1997 wurde der Bau grundlegend saniert.
- 2002 zog die Landeslinik wieder in das Gebäude ein
- 2006 wurden die Stadt Eberswalde gemeinsam mit den Landkreisen Barnim und Uckermark Träger der Einrichtung. Das Krankenhaus erhielt seinen heutigen Namen.
- Klinik für Psychiatrie, Forensische Psychiatrie, Neurologie, Bibliothek, Cafeteria





## Martin- Gropius Krankenhaus





## Quellenangabe

- 1. <http://www.spiegel.de/einestages/russische-armee-abzug-aus-berlin-und-brandenburg-1994-a-990560.html>
  - 2. [http://www.gfw-ev.de/gfw-bundesweit/neuigkeiten/abzug\\_wgt.htm](http://www.gfw-ev.de/gfw-bundesweit/neuigkeiten/abzug_wgt.htm)
  - 3. [https://de.wikipedia.org/wiki/Bev%C3%B6lkerungsentwicklung\\_von\\_Eberswalde](https://de.wikipedia.org/wiki/Bev%C3%B6lkerungsentwicklung_von_Eberswalde)
  - 4. [https://de.wikipedia.org/wiki/Martin\\_Gropius\\_Krankenhaus](https://de.wikipedia.org/wiki/Martin_Gropius_Krankenhaus)
  - <https://eberswalde.de/Aktuelles-Beitr.126+M5e6192d2652.0.html>
  - [https://umwelt-beteiligung.de/brb/sites/default/files/proceedings/public-files/153\\_ebe.erl\\_.ber\\_.ve-plan.endf\\_.26.03.15.pdf](https://umwelt-beteiligung.de/brb/sites/default/files/proceedings/public-files/153_ebe.erl_.ber_.ve-plan.endf_.26.03.15.pdf)
  - <http://panzerregiment4.de/?m=200912>
  - <http://www.geschichtsspuren.de/forum/gssd-kaserne-eberswalde-ost-t17608.html>
  - <http://www.panzerregiment4.de/wordpress/images/stories/nowosti/t-80-1.jpg>
  - [https://www.postales24.de/wq90012-eberswalde-kaserne-regiment-rathaus-sparkasse-artillerie-kaserne-p-1501955.html?cPath=71\\_130\\_21874\\_21875](https://www.postales24.de/wq90012-eberswalde-kaserne-regiment-rathaus-sparkasse-artillerie-kaserne-p-1501955.html?cPath=71_130_21874_21875)
  - <http://www.zeit.de/2015/22/ns-erbe-hitler-pferde-fotografien-thomas-steinert>
-



# Ende der Präsentation

- Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Interesse

